

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

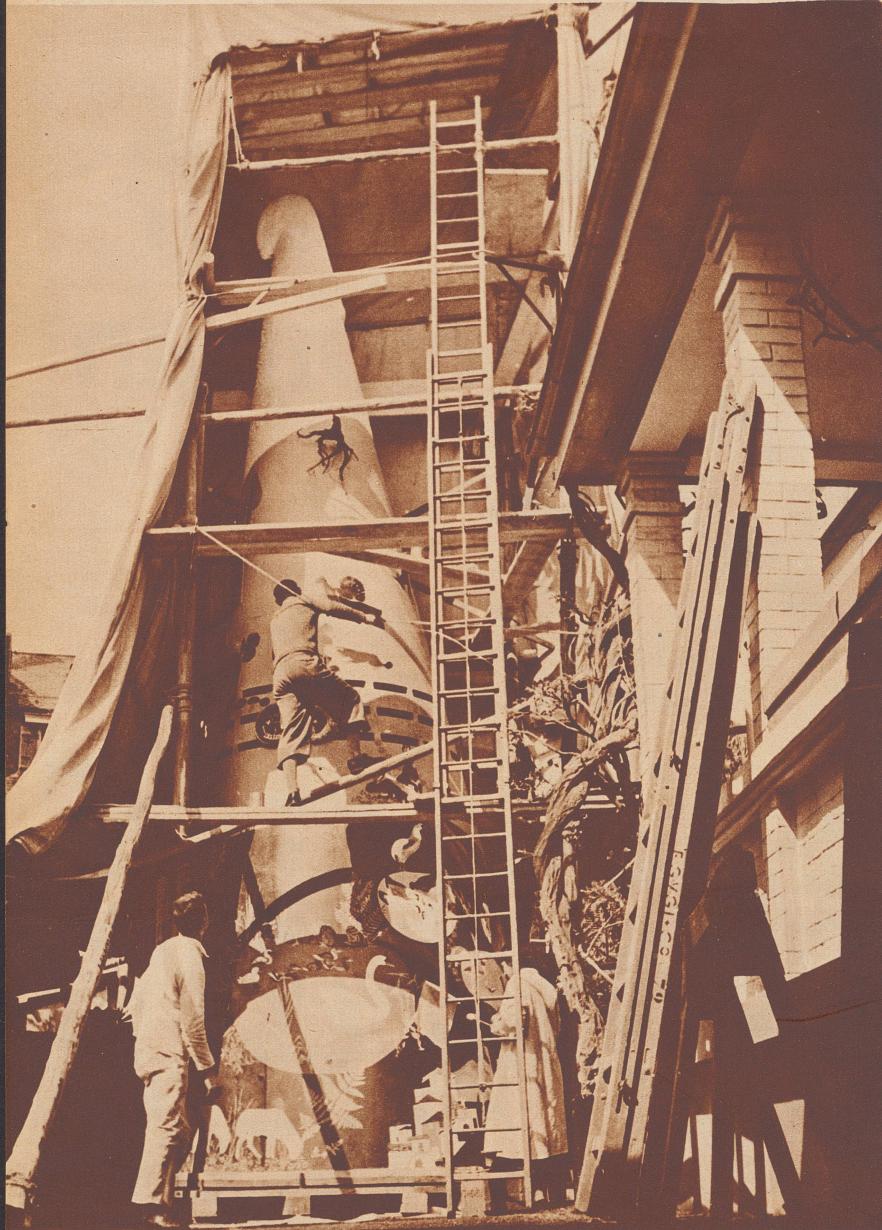
Neuer Roman

Es lebe
der König!

Straßenbild aus London am
- Krönungstage Georgs VI.

«Vive le Roi». Photographie prise
dans une rue de Londres, le jour
du couronnement de Georges VI.

Photo Cartier



Der Berg der Schweiz. Ein fast 10 Meter hoher Kegel, kreisrund, mit 3 Meter Durchmesser am Boden, mit einer Schneewächte auf dem Gipfel, wird teils gemalt, teils plastisch aufmodelliert den Weg vom warmen Tiefland bis hinauf in die ewigen Schneeregionen darstellen. Früchte, Blumen, Tiere, Menschen, alles wird an seiner Stelle und in seiner Art an seinem Platz zu sehen. Das Ganze ist als Auftrag des Bundes eine Arbeit des Berner Künstlers Hans Fischer.

Photo Paul Senn

Für den Schweizer Pavillon in Paris

Auf Schloß Coppet am Genfersee sind seit den Tagen, da es der geistreichen Madame de Staél gehörte, bis in die Gegenwart hinein geistig führende Menschen der verschiedensten Nationen gern gesuchte Gäste. Einige der bedeutendsten hat Jean-Louis Clerc in humorvollem Einfall und unbekümmert um die Flucht der Zeiten in seinem «Salon von Coppet» vereinigt. Da sitzt zu Füßen der Madame Récamier der französische Staatsmann Herriot und gleich hinter diesem stehen die beiden Dichter Lord Byron und Chateaubriand. Auch Paul Valéry hat sich eingefunden und an das Tischchen rechts gesetzt, hinter ihm steht der berühmte Genfer Nationalökonom Sismondi, und hinter dessen Rücken wiederum neigt sich der ungarische Graf Apponyi artig der Gastgeberin Madame de Staél zu. Auch unsern Bundespräsidenten Motta entdeckt man in der illustren Gesellschaft. Der «Salon Coppet» kommt zu den «Visages de la Suisse» in die Kulturrabteilung des Schweizer Pavillons der Pariser Weltausstellung zu stehen.

Le salon de Coppet. — Reconstitution faite pour les «Visages de la Suisse», à l'Exposition de Paris, par Jean-Louis Clerc (Zürich). L'artiste regarde ses personnages: il pense cette soirée de Coppet, il y a cinq ou six ans, où, dans le salon historique, tel Vaudois était déguisé en M. Necker, telle dame de Genève en Mme Récamier, etc., tandis que M. Herriot, Paul Valéry, le comte Apponyi, Hélène Vacaresco et autres «auteurs de Genève», jouaient leur propre rôle dans ses scénaires assisés de l'esprit européen. On distingue à droite, au-dessus de Chateaubriand et à côté de Mme de Staél, l'actuel président de la Confédération.

Photo Hans Staub



Die Einsegung des Etzelwerkes

Am 12. Mai fand in Anwesenheit der Spitzen der am Etzelwerk beteiligten Behörden die kirchliche Einsegung der Sihlgebäuden: der Staumauer und der beiden Viadukte von Steinbach und Willerzell, durch den Fürstabt Dr. Ignatius Staub vom Kloster Einsiedeln statt. Unser Bild zeigt den Abt von Einsiedeln mit seinem Gefolge und alt Bundesrat Dr. R. Haab, den Präsidenten der Etzelwerk AG, bei seiner Ansprache.

Photo Hans Staub

Les travaux de l'Etzel sont terminés. Mgr Ignatius Staub, Prince-Abbé du couvent d'Einsiedeln, consacre devant les autorités le lac artificiel de la Sihl, tandis que du côté temporel M. Haab, ancien Conseiller fédéral, président du conseil d'administration de l'Etzelwerk, tenait une harangue inaugurative.



† Armand von Ernst-Wildbolz

Seniorchef des Bankhauses gleichen Namens, eine bekannte Berner Persönlichkeit, starb 82 Jahre alt in Muri bei Bern. In der Armee bekleidete er den Grad eines Oberstleutnants der Kavallerie.

Armand d'Ernst-Wildbolz vient de mourir à 82 ans. Personnalité bien connue de la ville de Berne, le banquier d'Ernst occupait dans l'armée le grade de Lt. col. de cavalerie.

